

sonntagsblatt

WÖCHENTLICHE INFORMATIONEN AUS DER DOMPFARRE ST. PÖLTEN

SUPPENESSEN am Sonntag, 22. März
im Anschluss an die
FAMILIENMESSE um 9.15 Uhr

Aktion Familienfasttag

teilen
spendet
zukunft



beteiligung
kommt
von teilen



jetzt spenden auf
[www.teilen.at!](http://www.teilen.at)

Gedanken zum Sonntagsevangelium (Joh 9,1-41)

Die Erzählung über die Heilung des Blindgeborenen im heutigen Sonntagsevangelium ist weit mehr als ein Wunderbericht. Johannes erzählt eine Geschichte über das Sehen – und darüber, dass es eine Sicht gibt, die weit tiefer geht als das bloße Funktionieren der Augen.

Der Mann am Straßenrand ist von Geburt an blind. Für die Menschen der damaligen Zeit, in der medizinisches Wissen nur sehr spärlich vorhanden war, ist die Situation des Mannes eindeutig erklärbar: Irgendjemand oder irgendein Verhalten muss schuld an seiner Verfassung sein.

Jesus weist diese Logik zurück. Nicht Schuld oder Versagen stellt er in den Mittelpunkt. Er dreht die Szenerie um und statuiert am Blinden ein Exempel für das Wirken Gottes. Damit verändert sich bereits in den ersten Versen bereits der Blick auf den blinden Mann: Er ist nicht mehr nur ein „Fall“, der gelöst werden muss. Jesus sieht den Menschen.

Die Heilung geschieht auf ungewöhnliche Weise. Heute würde man vielleicht versuchen, mit Operationen und Brillen eine gewisse Sehfähigkeit herbeizuführen, das Problem also auszugleichen. Jesus tut mehr: er schenkt wirkliches Augenlicht – aber es bleibt nicht auf der rein körperlichen Ebene. Johannes beschreibt diesen Vorgang so wunderbar in Gegensätzen. Während der ehemals Blinde Schritt für Schritt klarer „durchschaut“, wer Jesus ist, werden die Sehenden in der Szene immer blinder. Die Pharisäer prüfen, diskutieren und verurteilen – und „übersehen“ dabei das Offensichtliche: dass hier ein Mensch geheilt und befreit wurde.

So entsteht eine paradoxe Situation: Derjenige, der nichts sehen konnte, gewinnt nicht nur sein Augenlicht, sondern auch einen neuen Blick auf Gott. Am Ende erkennt er Jesus als den Menschensohn und vertraut ihm. Die anderen hingegen halten an ihren Sicherheiten fest und verlieren gerade dadurch den Blick für das Entscheidende.

Das Evangelium macht deutlich: Wahres Sehen entsteht nicht allein durch funktionierende Augen. Man kann alles vor sich haben und doch blind bleiben. Jesus schenkt mehr als eine optische Korrektur. Er eröffnet eine neue Sicht auf Gott, auf den Menschen und auf das eigene Leben. Wer sich von ihm berühren lässt, beginnt tiefer zu sehen: nicht nur Oberflächen, sondern Zusammenhänge; nicht nur Regeln, sondern Barmherzigkeit; nicht nur Probleme, sondern Möglichkeiten. In diesem Sinn ist der geheilte Blinde ein Bild für den Glaubenden: ein Mensch, dem Christus die Augen öffnet – für ein Leben mit Gott.

PAss. Gerti Proßegger

Termine und Hinweise

Senioren-Nachmittag am **Dienstag, 17. März** um 14.30 Uhr im Kardinal König - Saal; Fastenbesinnung mit Dompfarrer Mag. Josef Kowar; Interessierte sind herzlich eingeladen.

Bibel & Frühstück am **Donnerstag, 19. März**, 9.00 Uhr im Kardinal König - Saal mit PAss. Mag. Gerti Proßegger. Thema: „*So sehr hat Gott die Welt geliebt.*“ *Liebesbotschaften der Bibel. (entl. Joh 3, 16-17).* Das Kath. Bildungswerk der Dompfarre lädt herzlich dazu ein.

FrauenTDankstelle am **Donnerstag, 19. März** um 19.00 Uhr im Meditationsraum; Thema: „*Aushalten und Standhalten*“. Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen.

Kreuzwegandacht am **Freitag, 20. März** um 18.00 Uhr im Dom.

Beichtgelegenheit in der Domkirche an den **Samstagen der Fastenzeit** von **9.00 bis 10.00 Uhr** und nach Vereinbarung (Pfarrkanzlei).

Aktion Familienfasttag - Suppenessen am Sonntag, 22. März

Suppe to go und mehr... Eine Suppe ist nicht einfach nur eine Suppe. Sie ist ein mit Liebe gekochtes Unterstützungsbekenntnis für Frauen aus dem Globalen Süden unter dem Motto „**teilen spendet zukunft**“.

Am **5. Fastensonntag, 22. März** bieten ehrenamtliche MitarbeiterInnen der Dompfarre im Anschluss an die Familienmesse um 9.15 Uhr selbstgekochte **Suppen zum Genießen vor Ort** sowie **zum Mitnehmen** (in Gläsern) gegen Spende zugunsten der Aktion Familienfasttag der Kath. Frauenbewegung Österreich an. Dieser Verein unterstützt die entwicklungspolitische Zusammenarbeit von Frauen im Inland und dem Globalen Süden. So arbeitet und wächst ein Netzwerk mit und für Frauen, durch das Gesellschaft und Natur, basierend auf Werten des Miteinanders und Füreinanders, nachhaltig gestärkt werden.

Nähere Infos zu den Projekten: <https://www.teilen.at/unsere-projekte>

Weitere Unterstützungsmöglichkeit:

Spendenkonto: Aktion Familienfasttag der Kath. Frauenbewegung Österreichs, IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

Stadtkreuzweg, Freitag, 27. März: Beginn um 17.00 Uhr in der Franziskanerkirche (Rathausplatz), Abschluss im Dom; anschließend **Beichtgelegenheit bei mehreren Priestern im Dom.**

Palmbuschenbinden - Ratschen bauen - Osterbasteln am **Samstag, 28. März** um 14.00 Uhr im Kardinal König-Saal. Ein Nachmittag für alle Generationen. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von € 5,- pro Familie.

Gottesdienstplan vom 15. bis 22. März 2026

<p>Sonntag, 15. März 4. Fastensonntag Laetare</p>	<p>9.15 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar) <i>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</i></p> <p>10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfr.i.R. Blazic) mit Dommusik*</p>
<p>Montag, 16. März</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber) <i>für +Emilie u. Franz Schoisengeier u. alle der Fam. Wiesental u. Frosch</i></p>
<p>Dienstag, 17. März</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)</p> <p>18.00 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Mittwoch, 18. März</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)</p> <p>12.30 Uhr: Hl. Messe in der Landhauskapelle (Pfr. Mag. Kowar)</p>
<p>Donnerstag, 19. März</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Pfr. Mag. Kowar) anschl. Eucharistische Anbetung bis 8.30 Uhr</p> <p>18.00 Uhr: Hl. Messe (P. Dr. Mayerhofer)</p>
<p>Freitag, 20. März</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)</p> <p>18.00 Uhr: Kreuzwegandacht</p>
<p>Samstag, 21. März</p>	<p>7.30 Uhr: Hl. Messe (Präl. Mag. Gruber)</p> <p>18.30 Uhr: Sonntagsvorabendmesse (Pfr. Mag. Kowar) <i>um gutes Gelingen für Frau Zimmermann</i></p>
<p>Sonntag, 22. März 5. Fastensonntag</p>	<p>9.15 Uhr: Familienmesse (Pfr. Mag. Kowar), <i>für die Anliegen der Pfarrgemeinde</i>, anschl. Suppenessen</p> <p>10.30 Uhr: Hl. Messe (Mag. Venegas)</p>

**Rosenkranzkapelle

*Dommusik St. Pölten/Programm: siehe Folder & Plakate oder Website <https://dommusik.com/>

Rosenkranzgebet: Montag bis Samstag (außer Donnerstag & Feiertag): 8.00 Uhr

Beichtmöglichkeit in der Domkirche: Samstag 9.00 - 10.00 Uhr & nach Vereinbarung (Pfarrkanzlei)

Dompfarramt St. Pölten, Domplatz 1, 3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 35 34 02 Mail: dompfarre@dsp.at Website: dompfarre-stpoelten.at